

21. August 2008

Vienna Insurance Group deutlich gegen den Trend: Gewinnziel 2008 mehr als bestätigt:

Gewinn (vor Steuern) im 1. Halbjahr um 34 Prozent auf 288 Mio. Euro erhöht

CEE-Gewinn steigt um 78 Prozent

Rekordwachstum bei Konzernprämien: 4 Milliarden-Prämien-Grenze bereits jetzt überschritten

Zweistelliges Wachstum in allen Kernmärkten in CEE

„Mit dem Erwerb sämtlicher Versicherungsaktivitäten der Erste Group in CEE, der bereits Mitte Juni von der Europäischen Kommission genehmigt wurde¹, werden wir die klare Nummer Eins in unseren Kernmärkten in Zentral- und Osteuropa und unterstreichen diesen Erfolgskurs einer heimischen Versicherungsgruppe bereits jetzt mit unserem hervorragenden Wachstum in der Region“, kommentiert Generaldirektor Dr. Günter Geyer die sehr erfreuliche Entwicklung der Vienna Insurance Group in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres. „Trotz Schwäche der Kapitalmärkte können wir unser angestrebtes Ergebnisziel für 2008 deutlich halten und verzeichnen mit rund 288 Millionen Euro einen Gewinn vor Steuern im ersten Halbjahr, der um ein Drittel gewachsen ist. Wir haben sowohl im Bereich Nicht-Leben wie auch Leben ein zweistelliges Prämienwachstum und bauen somit unsere Marktpositionen – noch ohne Einrechnung der neu hinzukommenden Gesellschaften – weiter aus. Diese nachhaltige Gewinn- und Prämiensteigerung ist das Ergebnis des gezielten strategischen Einsatzes unserer Mittel im Sinne eines nachhaltigen Wachstums in allen Ländern.“

I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2008 IM ÜBERBLICK (IFRS²)

Die **Vienna Insurance Group** erreichte im ersten Halbjahr 2008 mit **verrechneten konsolidierten Prämien** (ohne sonstige Versicherungsbeteiligungen) von insgesamt **4,22 Mrd. Euro** im Vergleich zum Vorjahr ein herausragendes Wachstum von **20,7 Prozent**.

¹ Vorbehaltlich lokaler behördlicher Genehmigungen

² In den Konzernzahlen der Vienna Insurance Group sind jüngst erworbene Gesellschaften nicht enthalten. Außerdem nicht inkludiert sind die Versicherungsgesellschaften der Erste Group im In- und Ausland.

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP (AT) • Denau (AT) • DA-DA Versicherung (AT) • Sigma (AL, MK) • Bulstrad (BG) • Bulstrad Life (BG) • Bulgarski Inesti (BG) • Kupala (BY) • Victoria (BY) • Kooperativa (CZ) • CPP (CZ) • InterRisk (DE) • Scorsam (EE, LT, LV) • SPIH (GE) • IRAD (GE) • Kvarner (HR) • Cosmopolitan Life (HR) • HeLos (HR) • Union Ristasto (HU) • Vienna Life (IL) • Compensa (PL) • InterRisk (PL) • Benefia (PL) • Royal Polska (PL) • FinLife (PL) • PZM (PL) • Asiom (RO) • Omnisig (RO) • Omnisig Life (RO) • Unia (RO) • Agras (RO) • Wiener Städtische Beograd (RS) • MSK-Life (RU) • Kooperativa (SK) • Komunalna polistovna (SK) • Kontinuita (SK) • Ray Sigorta (TR) • Kniazha (UA) • Gloous (UA) • Jupiter (UA) • USG (UA) • Zweigniederlassungen: WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP (IT), WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP (SI)

Auch der **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode um beträchtliche **33,9 Prozent** auf insgesamt **288,34 Mio. Euro** gesteigert werden. Er liegt damit um rund **73 Mio. Euro** höher als der Vorjahreswert.

Die **Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung** (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) weist trotz der Schäden aus den Stürmen „Paula“ und „Emma“ weiterhin eine positive Entwicklung auf und konnte mit **95,9 Prozent** im Vergleich zum Vorjahreswert von 96 Prozent stabil gehalten werden.

Das **Finanzergebnis** betrug im ersten Halbjahr des laufenden Jahres **618,69 Mio. Euro** und weist somit gegenüber der Vergleichsperiode 2007 ein Plus von **11,8 Prozent** auf.

Die Endkonsolidierung der im Verkauf befindlichen Versicherungsgesellschaften BA-CA Versicherung und Unita führte zu ihrer Herausnahme aus der Bilanz und damit zu einer Verringerung der **Kapitalanlagen des Konzerns** gegenüber dem 31.12.2007 um 10,3 Prozent auf **20,84 Mrd. Euro**.

II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN 1. HALBJAHR 2008 (konsolidiert)

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres konnte der Konzern Vienna Insurance Group sowohl im Bereich Schaden/Unfall wie auch im Bereich Leben ein zweistelliges Wachstum erzielen. Insgesamt wurden zweistellige Prämiensteigerungen in allen Kernmärkten in der Region CEE erreicht.

1. NACH GESCHÄFTSSPARTEN

Schaden-/Unfallversicherung

Im Bereich Schaden/Unfall wurden im ersten Halbjahr 2008 **verrechnete Prämien** in der Höhe von **2,40 Mrd. Euro** eingenommen. Gegenüber der Vorjahresperiode konnten somit die Prämien um ausgezeichnete **21,6 Prozent** gesteigert werden.

Noch beachtlicher war die Steigerung des Prämienvolumens in den **CEE-Märkten**. Die Konzerngesellschaften erzielten in diesem Bereich ein Wachstum von **37,2 Prozent** mit **verrechneten Prämien** von **1,42 Mrd. Euro**. Der Anteil der Konzerngesellschaften in CEE an den Gesamtprämien in der Schaden-/Unfallversicherung beträgt somit bereits **59,1 Prozent**.

In **Nicht-CEE** betragen die **Prämien** in diesem Bereich **983,36 Mio. Euro** (plus **4,5 Prozent**). In **Österreich** erzielten die Konzerngesellschaften mit einem Wachstum von **4,5 Prozent** Prämien in der Höhe von **947,74 Mio. Euro**. In den sonstigen Märkten (Deutschland) wurden die verrechneten Prämien um **5,8 Prozent** auf **35,62 Mio. Euro** gesteigert.

Lebensversicherung

In der Lebensversicherung erwirtschaftete die **Vienna Insurance Group** insgesamt verrechnete Prämien von **1,65 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer Steigerung von hervorragenden **21,4 Prozent** gegenüber der Vorjahresperiode (ohne Versicherungsgesellschaften der Erste Group).

Insbesondere erfolgreich waren die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in diesem Bereich in der CEE-Region. Mit einem Prämienvolumen von **561,65 Mio. Euro** konnte ein ausgezeichnetes Prämienplus von **50,5 Prozent** erreicht werden.

Damit beträgt der Prämienanteil der Konzerngesellschaften in CEE in dieser Sparte bereits rund **34 Prozent**, während er in den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres noch bei rund 27 Prozent lag.

In **Nicht-CEE** beliefen sich die **verrechneten Prämien** in der Sparte Leben auf **1,09 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer Steigerung von **10,4 Prozent**. Davon entfielen auf **Österreich 1,01 Mrd. Euro** (plus 13,3 Prozent) und auf die **sonstigen Märkte 77,07 Mio. Euro**. Der Rückgang des Prämienvolumens von 17,3 Prozent beruht auf der natürlichen Volatilität der Einmalerläge.

Krankenversicherung

In der Krankenversicherung verzeichnete die **Vienna Insurance Group** mit verrechneten Prämien von **158,19 Mio. Euro** eine Steigerung von **2,1 Prozent**. Krankenversicherungsprodukte werden in einem relevanten Umfang nur von der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group in Österreich als einem der führenden Krankenversicherer vertrieben.

2. NACH REGIONEN

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres betragen die **verrechneten Prämien in der Region CEE 1,98 Mrd. Euro**. Damit konnte der Vorjahreswert um **40,7 Prozent** übertroffen werden.

In **Nicht-CEE** (Österreich, Deutschland, Liechtenstein) erwirtschafteten die Konzerngesellschaften im 1. Halbjahr 2008 Prämien von **2,23 Mrd. Euro** und damit ein Wachstum von **7,1 Prozent**.

Österreich

Im 1. Halbjahr 2008 beliefen sich die verrechneten Prämien des Konzerns Vienna Insurance Group auf **2,12 Mrd. Euro** (plus 8,3 Prozent).

Der **Gewinn (vor Steuern)** konnte gegenüber den ersten sechs Monaten 2007 um **11,5 Prozent** auf **154,53 Mio. Euro** gesteigert werden.

Tschechische Republik

Die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik erwirtschafteten im 1. Halbjahr 2008 ein ausgezeichnetes Marktergebnis mit einem Prämienvolumen von insgesamt **690,96 Mio. Euro** und somit ein Plus von **19,7 Prozent** gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Im Bereich **Nicht-Leben** wurden verrechnete Prämien in der Höhe von **520,46 Mio. Euro** eingenommen, was einer Steigerung von **17,7 Prozent** gegenüber der Vorjahresperiode in diesem Bereich entspricht. Im Bereich **Leben** konnten die **verrechneten Prämien** sogar um **26,5 Prozent** auf **170,50 Mio. Euro** erhöht werden.

Der **Gewinn (vor Steuern)** erhöhte sich um **31,2 Prozent** auf **46,34 Mio. Euro**.

Slowakei

Im 1. Halbjahr 2008 erreichten die Konzerngesellschaften in der Slowakei insgesamt **verrechnete Prämien** von **297,52 Mio. Euro** und wuchsen damit um **22,1 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode. Im Bereich **Nicht-Leben** betrug das Prämienvolumen **175,53 Mio. Euro (plus 9,1 Prozent)**, während im Bereich **Leben** ein Prämienvolumen von **122,00 Mio. Euro** und somit ein hervorragendes Wachstum von **47,1 Prozent** erzielt werden konnte.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **15,86 Mio. Euro**. Dieses Ergebnis wurde durch die Bildung einer Sonderreserve für Altschäden im Zusammenhang mit dem früheren staatlichen Monopolverversicherer im Ausmaß von 8 Mio. Euro beeinflusst.

Polen

Im ersten Halbjahr 2008 erwirtschafteten die polnischen Konzerngesellschaften **verrechnete Prämien** in der Höhe von **393,93 Mio. Euro**. Dies entspricht einem herausragenden Plus von **59,1 Prozent**. Das weit über dem Marktdurchschnitt liegende Wachstum konnte sowohl in der Sparte **Nicht-Leben** mit einem Prämienvolumen von **213,49 Mio. Euro** und einer Steigerung von **36,7 Prozent** und in der Sparte **Leben** mit einem Prämienvolumen von **180,45 Mio. Euro** und einer Steigerung von **97,5 Prozent** erzielt werden.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres **14,06 Mio. Euro**. Dies entspricht einer Steigerung von **61,6 Prozent**.

Rumänien

Die rumänischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erzielten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres **verrechnete Prämien** in der Höhe von **360,52 Mio. Euro** und somit eine Steigerung von **87,5 Prozent** gegenüber der Vorjahresperiode. Im Bereich **Nicht-Leben** betragen die verrechneten Prämien **339,50 Mio. Euro (plus 83,6 Prozent)**, während im Bereich **Leben** Prämien in der Höhe von **21,02 Mio. Euro** und ein **Plus** von **183,4 Prozent** erreicht werden konnten.

Der **Gewinn (vor Steuern)** erhöhte sich durch die Endkonsolidierung der Unita auf **44,55 Mio. Euro** (ohne rumänische Versicherungsgesellschaften der Erste Group).

Übrige CEE

Im Ergebnis des ersten Halbjahres 2008 der Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im Bereich ‚übrige CEE‘ sind folgende Länder einbezogen: **Bulgarien, Kroatien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn**.

In diesen Ländern wurden in den ersten sechs Monaten 2008 **verrechnete Prämien** in der Höhe von **239,16 Mio. Euro** eingenommen. Dies entspricht einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von **61,8 Prozent**.

Im Bereich **Nicht-Leben** erzielten die Versicherungsgesellschaften ein Prämienvolumen von **171,48 Mio. Euro** und somit eine Steigerung von **88,0 Prozent**.

Im Bereich **Leben** wurden verrechnete Prämien in der Höhe von **67,68 Mio. Euro** eingenommen. Dies entspricht einem Plus von **19,6 Prozent**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres auf **4,29 Mio. Euro**.

Sonstige Märkte

In **Deutschland und Liechtenstein** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften im ersten Halbjahr 2008 insgesamt **Prämien** in der Höhe von **112,68 Mio. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug **8,71 Mio. Euro** (plus 33,3 Prozent).

Die Vienna Insurance Group mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. In Italien und Slowenien bestehen zudem Zweigniederlassungen.

Am österreichischen Markt positioniert sich der Konzern mit der börsennotierten Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung. Weiters besteht eine Minderheitsbeteiligung an der Wüstenrot Versicherung.

Rückfragen:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
Vienna Insurance Group
Investor Relations, 1010 Wien, Schottenring 30

Thomas Schmee
Tel.: +43 (0)50 350-21900
Fax: +43 (0)50 350 99-21900
E-Mail: thomas.schmee@vig.com

Nina Higatzberger
Tel.: +43 (0)50 350-21920
Fax: +43 (0)50 350 99-21920
E-Mail: nina.higatzberger@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.viennainsurancegroup.com/ir> unter dem Menüpunkt IR-News.

Konzernbilanz¹ (IFRS) 30.06.2008

Aktiva (in TEUR)	30.06.2008	31.12.2007	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	848.072	524.505	61,7
B. Kapitalanlagen	18.625.312	20.171.389	-7,7
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	2.214.265	3.065.985	-27,8
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.087.613	1.186.664	-8,3
E. Forderungen	1.976.182	1.200.283	64,6
F. Aktive Steuerabgrenzung	82.754	33.861	144,4
G. Übrige Aktiva	255.648	284.686	-10,2
H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	359.308	277.700	29,4
Summe der Aktiva	25.449.154	26.745.073	-4,8

Passiva (in TEUR)	30.06.2008	31.12.2007	+/- %
A. Eigenkapital	4.084.948	2.615.563	56,2
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	375.463	442.910	-15,2
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	15.352.216	17.092.129	-10,2
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	2.134.321	2.948.522	-27,6
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	704.006	794.802	-11,4
F. Verbindlichkeiten	2.585.244	2.688.674	-3,8
G. Passive Steuerabgrenzung	124.173	80.765	53,7
H. Übrige Passiva	88.783	81.708	8,7
Summe der Passiva	25.449.154	26.745.073	-4,8

¹ inklusive Endkonsolidierung BA-CA Versicherung und Unita

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2008 - 30.6.2008

in EUR Mio.	6M 2008	6M 2007	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	4.215,14	3.493,14	20,7
Abgegrenzte Prämien	3.471,30	2.829,11	22,7
Finanzergebnis	618,69	553,19	11,8
Sonstige Erträge	30,67	20,65	48,5
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-2.912,36	-2.420,59	20,3
Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-799,90	-677,41	18,1
Sonstige Aufwendungen	-120,06	-89,56	34,1
Gewinn vor Steuern	288,34	215,40	33,9
Steueraufwand	-59,46	-41,15	44,5
Periodenüberschuss	228,88	174,25	31,4
Minderheiten am Periodenüberschuss	-21,14	-13,63	55,2
Konzernergebnis	207,74	160,63	29,3

Combined Ratio (netto)	95,9%	96,0%
-------------------------------	--------------	-------

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Quartalsdaten

in EUR Mio.	Q2 2008	Q2 2007	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	1.903,89	1.474,77	29,1
Abgegrenzte Prämien	1.734,49	1.364,76	27,1
Finanzergebnis	443,11	347,87	27,4
Sonstige Erträge	13,21	11,78	12,1
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.553,25	-1.235,84	25,7
Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-408,30	-329,75	23,8
Sonstige Aufwendungen	-65,76	-44,15	48,9
Gewinn vor Steuern	163,50	114,67	42,6
Steueraufwand	-33,48	-22,59	48,2
Periodenüberschuss	130,01	92,08	41,2
Minderheiten am Periodenüberschuss	-13,69	-7,43	84,3
Konzernergebnis	116,33	84,65	37,4

Combined Ratio (netto)	96,4%	95,7%
-------------------------------	--------------	-------

Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner 2008 - 30. Juni 2008

Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden- und Unfallvers.		Lebensversicherung		Krankenversicherung		Konzern	
	6M 2008	6M 2007	6M 2008	6M 2007	6M 2008	6M 2007	6M 2008	6M 2007
<i>Verrechnete Prämien</i>	2.403,81	1.976,18	1.653,14	1.361,95	158,19	155,00	4.215,14	3.493,14
A. Abgegrenzte Nettoprämien	1.690,14	1.331,95	1.625,47	1.344,28	155,69	152,89	3.471,30	2.829,11
B. Finanzergebnis	154,25	93,30	458,26	445,83	6,19	14,06	618,69	553,19
C. Sonstige Erträge	19,17	11,91	11,49	8,74	0,01	0,00	30,67	20,65
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.072,29	-861,48	-1.700,95	-1.423,85	-139,12	-135,26	-2.912,36	-2.420,59
E. Betriebsaufwand	-494,68	-377,33	-284,65	-279,62	-20,57	-20,46	-799,90	-677,41
F. Sonstige Aufwendungen	-88,78	-64,26	-30,88	-24,72	-0,39	-0,58	-120,06	-89,56
G. Gewinn vor Steuern	207,80	134,09	78,73	70,66	1,82	10,66	288,34	215,40

Regionen:

in EUR Mio.	Österreich		Tschechien		Slowakei		Polen	
	6M 2008	6M 2007	6M 2008	6M 2007	6M 2008	6M 2007	6M 2008	6M 2007
<i>Verrechnete Prämien</i>	2.120,36	1.957,75	690,96	577,12	297,52	243,76	393,93	247,56
A. Abgegrenzte Nettoprämien	1.757,82	1.611,24	541,97	445,82	245,67	189,91	361,42	216,29
B. Finanzergebnis	488,08	478,74	23,37	21,60	9,88	12,19	6,39	12,13
C. Sonstige Erträge	5,03	4,40	6,55	5,51	1,43	1,22	3,66	1,76
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.745,60	-1.617,83	-353,93	-310,44	-170,81	-126,76	-225,83	-108,04
E. Betriebsaufwand	-316,08	-308,42	-142,85	-108,53	-48,83	-40,91	-120,74	-105,94
F. Sonstige Aufwendungen	-34,71	-29,61	-28,78	-18,63	-21,47	-18,00	-10,85	-7,51
G. Gewinn vor Steuern	154,53	138,53	46,34	35,32	15,86	17,64	14,06	8,70

in EUR Mio.	Rumänien		Übrige CEE		Sonstige Märkte		Konzern	
	6M 2008	6M 2007	6M 2008	6M 2007	6M 2008	6M 2007	6M 2008	6M 2007
<i>Verrechnete Prämien</i>	360,52	192,32	239,16	147,83	112,68	126,81	4.215,14	3.493,14
A. Abgegrenzte Nettoprämien	289,55	139,58	178,51	114,29	96,36	111,98	3.471,30	2.829,11
B. Finanzergebnis	76,01	5,94	6,88	11,47	8,08	11,13	618,69	553,19
C. Sonstige Erträge	9,30	2,16	3,28	3,03	1,42	2,58	30,67	20,65
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-228,97	-83,29	-113,69	-77,02	-73,53	-97,21	-2.912,36	-2.420,59
E. Betriebsaufwand	-93,88	-57,11	-65,79	-43,20	-11,73	-13,30	-799,90	-677,41
F. Sonstige Aufwendungen	-7,46	-3,05	-4,90	-4,11	-11,89	-8,65	-120,06	-89,56
G. Gewinn vor Steuern	44,55	4,22	4,29	4,45	8,71	6,54	288,34	215,40